

William Shakespeare

## Zimmerbuchung

- Hiermit erkenne ich an, dass
- meine Zimmerreservierung bindend ist,
  - ein Zimmer in der nächst höheren Preisklasse belegt wird, sofern alle Zimmer in der gewünschten Preisgruppe belegt sind,
  - die Bochum Marketing GmbH nur als Vermittler tätig wird

- Herewith I accept, that
- my reservation is obligatory,
  - I will be accommodated in a room of the next higher price class, if the price class I wished to be accommodated is booked out,
  - the Bochum Marketing GmbH just acts only as a mediator

Zimmerreservierung/reservation:  
 Telefon 49 - (0) 234 - 963 02-22  
 Fax 49 - (0) 234 - 963 02-86  
 hotels@bochum-tourismus.de

Die Anmeldung kann auch unter  
 www.shakespeare-gesellschaft.de mit einem  
 Online-Formular getätigt werden.

Bochum Marketing GmbH  
 Postfach 10 28 30  
 Huestrasse 9  
 D-44728 Bochum

## Ticketbuchung

Hiermit bestelle ich

Name  Vorname

Anschrift

Telefon  E-mail

Karten zu 8,50 Euro  Ermäßigte Karten zu 6,00 Euro

*Ermäßigung erhalten Schüler und Studenten (bis zum 29.Lebensjahr), Azubis, Wehr- und Ersatzdienstleistende und Schwerbehinderte (ab 80%)*

**für den „Botenabend zu William Shakespeare“ am Freitag, den 20. April 2007, 20.00 Uhr**

**Die Kartenbestellung muss spätestens bis zum 1. April 2007 beim Kulturbüro der Stadt Bochum, Westring 32, 44777 Bochum, FAX 0234/910-1492, eingegangen sein.**

**Ich bezahle die Karten wie folgt:**

mit meiner VISA-Card  mit meiner Mastercard

Karteninhaber (falls nicht Besteller):

Kartennummer:  /  /

Gültigkeit:

Secure-Code (dreistellig)

per Verrechnungsscheck (z. Hd. Schauspielhaus Bochum!)  
 bar an der Abendkasse  
 (Abholung spätestens 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn)

**Die mit der Kreditkarte bezahlten Eintrittskarten werden vom Schauspielhaus Bochum direkt zugesandt.**

**für das Figurentheater**  
 Karten zu 7,00 Euro / Ermäßigte Karten zu 5,00 Euro  
 Abholung und Bezahlung der Karten im Tagungsbüro bzw. an der Abendkasse im Forum Museum

**für die Schülerinszenierung**  
 Anzahl

## Programm

**Samstag, 21. April 2007**

13 21.30 Uhr **Forum Museum**

**Tristans Kompagnons „Macbeth für Anfänger“**  
 Figurentheater

**Sonntag, 22. April 2007**

14 9.30 – 10.30 Uhr **Kammerspiele**

**Mitgliederversammlung**

15 11.00 Uhr **Kammerspiele**

*Matinee*  
**Verleihung des Martin-Lehnert Preises**

16 **Kammerspiele**

**Klaus Bachler, Intendant des Wiener Burgtheaters „Warum Shakespeare“**  
 Einführung: Andreas Höfele  
 Präsident der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft



Auskünfte zur Tagung erhalten Sie unter  
<http://www.shakespeare-gesellschaft.de>

sowie beim  
 Kulturbüro der Stadt Bochum  
 Herrn Reinhard Krakow  
 Westring 32  
 44777 Bochum

Telefon 0049 (0)234-9103400  
 e-mail: RKrakow@Bochum.de

## Lageplan Bochum



- © Gestaltung  
 Liebig Kommunikation  
 Conny Liebig  
 Dipl. Gestalterin - AGD  
 Friedenheimer Straße 61  
 80686 München  
 089 - 57967318  
 ConnyLiebig@gmx.net
- 1 Museum Bochum  
Kortumstraße 147
  - 2 Schulzentrum Wiemelhausen  
Querenburger Straße 45
  - 3 Schauspielhaus / Kammerspiele  
Königsallee 15
  - 4 Evangelische Stadtakademie  
Klinikstraße 20



## KLANGWELT SHAKESPEARE

Shakespeare-Tage  
 20. – 22. April 2007 in Bochum

[www.shakespeare-gesellschaft.de](http://www.shakespeare-gesellschaft.de)

Die Deutsche Shakespeare-Gesellschaft lädt ihre Mitglieder und Freunde zu den Shakespeare-Tagen 2007 vom 20. bis 22. April nach Bochum ein.

Andreas Höfele (Präsident), Roland Petersohn (Vizepräsident)

**Freitag, 20. April 2007**

**1** 17.00 Uhr **Forum Museum**

Eröffnung der Tagung  
**Andreas Höfele**  
Präsident der Deutschen Shakespeare Gesellschaft  
**Dr. Ottilie Scholz**  
Oberbürgermeisterin der Stadt Bochum

**2** **Forum Museum**

Rede zum Shakespeare-Tag (in englischer Sprache)  
**Bruce Smith (University of Southern California)**  
**„What means this noise? – Sound and Voice in the Performing of Shakespeare’s Scripts.“**

**3** 20.00 Uhr **Schauspielhaus Bochum**

Schauspielhaus Bochum  
**Ein Botenabend zu William Shakespeare**  
(eine für diesen Tag produzierte außergewöhnliche Begegnung mit der Shakespeareschen Welt)

**Samstag, 21. April 2007**

Während der gesamten Tagung im Museumsfoyer:  
„Hier gibt’s was auf die Ohren!“  
- DIE SHAKESPEARE- HÖRLOUNGE von WDR 3:  
hier können Sie Rundfunkaufnahmen von Shakespeare Stücken von den 1950er Jahren bis heute hören und dabei Kaffee, Tee u. a. trinken:  
Fritz Kortner als Lear, Willy Birgel und Will Quadflieg als Cäsar, Thomas Holtzmann als Richard III., Joana Maria Gorvin als Cleopatra, Martina Gedeck als Hermia...

**Samstag, 21. April 2007**

**4** 9.00 – 10.00 Uhr **Forum Museum**

Vortrag (in englischer Sprache)  
**John Joughin (University of Central Lancashire)**  
**„Speaking Native Shakespeare“**  
Einführung - Diskussionsleitung: Norbert Greiner

**5** 9.00 – ca. 10.30 Uhr **Evang. Stadtakademie**

Kolloquium für Lehrende  
**Silke Führich & Reinhardt Schuchart**  
**„Hamlet“ – ein Dresdner Kooperationsprojekt**  
Leitung: Roland Petersohn

**6** 10.30 – 11.30 Uhr **Forum Museum**

Vortrag (in deutscher Sprache)  
**Doris Kolesch (FU Berlin)**  
**„Shakespeare hören“**  
Einführung - Diskussionsleitung: Sabine Schülting

**7** 11.30 – 12.30 Uhr **Forum Museum**

**James Siemon (Boston University)** (englisch)  
**„Anon’s, Anon’: Hesitation, Honor, Habitus and the Birth of the Author“**  
Einführung - Diskussionsleitung: Balz Engler

**8** 12.30 – 13.15 Uhr **Forum Museum**

Verlagspräsentation Macmillan/Palgrave  
**The RSC Shakespeare: The Complete Works presented by Eric Rasmussen**

**9** 14.30 – 16.00 Uhr **Forum Museum**

Hörspielforum  
**„Zu faul, (Shakespeare) zu lesen? – Das Geheimnis hinter dem Erfolg literarischer Hörbücher.“**  
Mitwirkende: Peter Geyer, Butjadingen, Geschäftsführer von „Die Audiothek GmbH“ und Herausgeber des Shakespeare-Hörspielarchivs bei Random House; Wolfgang Schiffer, Köln, Leiter der Pro-

**grammgruppe Wort, WDR 3; Wolf-D. Fruck, Berlin, Random-House Audio, Senior Produkt Manager, Erwin Reutzel, München, Bayerischer Rundfunk.**  
Moderation: Ute Canaris

**10** 16.30 – ca. 18.30 Uhr **Schulzentrum Wiemelhausen**

**„The Tempest – a musical.“**  
Ausführende: **The Shakespeare Players mit dem Orchester, Lehrern, Schülern und ehemaligen Schülern der Friedrich-Ebert-Oberschule Berlin**  
Es wird ein Shuttle vom Museum Bochum zum Schulzentrum Wiemelhausen und zurück zur Verfügung gestellt.

**11** 14.00 – 17.00 Uhr **Evang. Stadtakademie**

Wissenschaftliches Seminar  
**„Shakespearean Soundscapes: Music, Voices, Noises, Silence“**  
mit Beiträgen von **Philipp Hinz, Judith Luig, Carolin Roder, Felix Sprang, Katrin Trüstedt, Kai Wiegandt**  
Leitung: Susanne Rupp und Tobias Döring

**12** 19.00 – 20.00 Uhr **Forum Museum**

**Kulturpolitisches Forum WDR 3**  
**„Verzeiht, ihr Teuren, dem schwunglos seichten Geiste“.** Vielgescholtenes Regietheater – was würde Shakespeare dazu sagen?“ Live-Mitschnitt der Diskussion (Sendung am 20. Mai 2007)

anschließend

**Empfang der Stadt Bochum**  
Abendessen/Bufferet als Gesprächsmöglichkeit der Tagungsteilnehmer und Mitglieder der Shakespeare-Gesellschaft

weiteres Programm >>

**Anmeldung**

**Tagungsgebühr**

Mitglieder Personen à 20,00 Euro

ermäßigt Personen à 10,00 Euro

Nichtmitglieder Personen à 40,00 Euro

ermäßigt Personen à 20,00 Euro

Die Tagungsgebühr in Höhe von Euro  habe ich auf das Kto.-Nr. 0 301 009 503, Sparkasse Mittelthüringen, BLZ 820 510 00 überwiesen.

Ort, Datum Unterschrift

*William Eggen*  
Kulturbüro der Stadt Bochum  
Herrn Reinhard Krakow  
Westring 32  
44777 Bochum

**Zimmerbuchung**

Shakespeare-Tage der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft 20. – 22. April 2007 in Bochum  
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen, Preisgruppe ankreuzen)  
**Rücksendung bis zum 1. April 2007** (bitte unbedingt einhalten)

Hiermit bestelle ich verbindlich / herewith I order definitely:

Einzelzimmer / single rooms  
 Euro 50,00 – 70,00  Euro 77,00 – 100,00

Doppelzimmer / double rooms  
 Euro 68,00 – 85,00  Euro 90,00 – 130,00

Anreisetag / date of arrival  
 Abreisetag / date of departure

Anreise mit / with  
 PKW / car  
 Bahn / train

Name / name

Straße / street

Ort / residence

Tel. / phone FAX

Datum / date Unterschrift / signature